



Das viergeschossige Gebäude beherbergt alle 30 Mitarbeitenden aus der Rathberger-Verwaltung, die zuvor dezentral und zum Teil in Containern arbeiteten.

Grün gebaut

Metallspezialist Rathberger bezieht Neubau für die Verwaltung

Die Rathberger GmbH hat Anfang Januar einen Neubau am Firmensitz in Efringen-Kirchen bezogen. Neben den sieben Produktionshallen ist in den zurückliegenden anderthalb Jahren ein viergeschossiges Gebäude entstanden. Es beherbergt nun die komplette Verwaltung samt Geschäftsführung mit insgesamt rund 30 Mitarbeitenden, die zuvor dezentral und teilweise in Bürocontainern untergebracht waren. „Das Gebäude wurde mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Flexibilität realisiert“, teilt das Unternehmen mit. Dazu zählen unter anderem eine Arbeitsplatzbeleuchtung, die sich an Tageszeit und Außenlicht anpasst, Dachbegrünung, Regenwassermanagement und Erdsonden zum Heizen und Kühlen, für die es vorab Probebohrungen gab. Die Mitarbeitenden melden dem Unternehmen zufolge ein angenehmes Raumklima, komfortable und funktionale Arbeitsplätze zurück. Rathberger, 1988 als Handwerksbetrieb gegründet, ist auf Blechernerarbeiten für Dächer sowie Fassaden spezialisiert und stellt zudem Metallteile für die Industrie her. Harald Rathberger und Yvette Rathberger-Stächelin führen das Unternehmen mit den insgesamt 100 Mitarbeitenden.

kat